Leistungsverzeichnis

1. Allgemein

Die Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, benötigt für den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes Streumittel.

Für die Wintersaison 2025/2026 wird Streusalz mit einem Mindestgehalt von größer-gleich 97% NaCl in Mengenlosen ausgeschrieben.

Die Wintersaison beginnt am 01.10.2025 und endet am 30.04.2026.

Der Frühbezugszeitraum umfasst die Bestellauslösung im Oktober 2025 und entspricht der Mindestbestellmenge!

Die vorgegebenen Mengen sind kalkulatorische Werte auf Grundlage des Verbrauches von 2023 und 2024. Mehr- und Mindermengen sind möglich und mit den angebotenen Preisen über den gesamten Leistungszeitraum zu berechnen.

Um eine gleichmäßige Verteilung des Streugutes sicherzustellen, werden unsere Streugeräte über ein rechnergestütztes Computersystem programmiert. Daher ist eine gleichbleibende Qualität des Streusalzes über den gesamten Leistungszeitraum und während der Wintersaison zu gewährleisten. Anlieferungen anderer Qualitäten werden abgelehnt.

2. Lieferung

Die Produkte werden an verschiedene Standorten im Stadtgebiet Dresden benötigt. Der Einzelabruf erfolgt per Email durch einen Mitarbeiter des Auftraggebers. Die Einzelabrufe liegen zwischen 25 t und 200 t. 25 t des Einzelabrufes sind innerhalb 48 Stunden (Werktage Montag bis Freitag - ausgenommen Feiertage und Wochenende) nach Beauftragung des Einzelabrufs an den jeweiligen Standort zu liefern. Die Menge des Einzelabrufes (max 200t) sind innerhalb von 96 Stunden (Werktage Montag bis Freitag - ausgenommen Feiertage und Wochenende) nach Beauftragung des Einzelabrufs zu liefern.

Die Anlieferung ist im 25 t Sattelzug zu kalkulieren. Zuschlagspflichtige Fahrzeuge werden im Leistungsverzeichnis gesondert ausgewiesen.

2.1. Hansastraße 60, 01097 Dresden
- Hallen fassen ca. 800 Tonnen für Salze als Schüttgut

2.2. Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden
- Hallen fassen ca. 800 Tonnen Salz als Schüttgut

2.3. Wiesbadener Str. 2, 01159 Dresden
- 3 Silos a 180 Tonnen für Salz mittels Druck einzuspeisen

2.4. Anlieferstellen der Stadtreinigung Dresden
- Tatzberg 25, 01307 Dresden 2 Silo's mit 25 t Fassungsvermögen
- Behringstr. 24, 01159 Dresden Halle mit 1.500 t Fassungsvermögen
- Bautzner Str. 386, 01328 Dresden Halle mit 900 t Fassungsvermögen

2.5. weitere Anlieferstellen:
- Gemeinde Mobschatz, Zum Schwarm, 01156 Dresden
Halle mit max. 50 t Fassungsvermögen
- Gemeinde Cossebaude, Talstraße, 01462 Dresden
Halle mit max. 50 t Fassungsvermögen
- Bauhof Weixdorf Pastor-Roller-Straße, 01108 Dresden
Halle mit max. 50 t Fassungsvermögen

2.6. für die Durchführung von Winterdienstleistungen beauftrage Firmen:
- Firma Neru/Nehlsen Lagerort Spitzhausstr. 40, 01139 Dresden

- Halle mit 200 t Fassungsvermögen
- Firma HSD An der Schleife 4, 01099 Dresden
- Halle mit 50 t Fassungsvermögen
- Firma LLB Lockwitzgrund 29, 01257 Dresden
- Silo mit 50 t Fassungsvermögen

Eine Anlieferstellen im Stadtgebiet von Dresden kann im Vertragszeitraum hinzukommen bzw. entfallen.

Es ist definitiv ausgeschlossen, das alle Anlieferungsstellen gleichzeitig beliefert werden.

Die Regelannahmezeit ist Montag bis Donnerstag von 6:30 Uhr bis 15:00 Uhr,
Freitags von 6:30Uhr bis 12:00 Uhr.

Im ausgerufenen Schichtbetrieb liegen die Annahmezeiten von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

3. Anforderung

3.1. Die Transportfahrzeuge haben mindestens die Abgasnorm EURO 5 zu erfüllen.

3.2. Anforderungen an die Qualität von Streusalzes nach ISO 2483, ISO 2480 und DIN EN 16811- 1 sind zwingend erforderlich und mit Angebotsabgabe ein Nachweis zu erbringen.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 1	<p>Streusalz mit einem Mindestgehalt von größer-gleich 97% NaCl</p> <p>soll 5% Feinanteile unter 0,16 mm und keine Anteile über 5 mm enthalten. Produktionsbedingte Toleranzen bis zu 2 % sind zulässig. Das benötigte Streusalz entspricht der Kornklasse M.</p> <p>Das Streusalz wird in Streuguthallen bzw. -silos eingelagert. Zur Erhaltung der Rieselfähigkeit und zur Vermeidung der Brücken- bzw. Wandbildung ist daher eine Begrenzung der anhaftenden Feuchte kleiner-gleich 0,6 Massen-% sicherzustellen und zwingend einzuhalten. Die Ermittlung des Wassergehaltes von NaCl erfolgt nach der ISO 2483.</p> <p>Der Mindestanteil von Natriumchlorid (NaCl) beträgt größer-gleich 97 Massen-% um eine höchste Tauwirksamkeit zu erzielen. Ein Antibackmittel ist dem Streusalz zu zusetzen (>50g/t - <150g/t).</p> <p>Der Anteil an wasserlöslichen Sulfaten darf max. 2% betragen. Die Ermittlung des Sulfatgehaltes erfolgt nach der ISO 2480.</p> <p>Eine gute Rieselfähigkeit wird vorausgesetzt. Rieselhilfen, oder Rieselhilfsmittel, sind Trennmittel, die dem Salz zugemischt werden, um ein Verklumpen oder Verkleben zu verhindern und so die Rieselfähigkeit zu erhalten.</p> <p>Das tauwirksame Produkt muss die DIN EN 16811-1 erfüllen. Nach ökologischen Gesichtspunkten besitzt das Streusalz die Wassergefährdungsklasse 1.</p> <p>Ziel ist es, mit einem geringen Schlämmergebnis bei der Streuung, die Wartungs- und Reparaturkosten für die einzusetzenden Fahrzeuge und deren Streuaufsätze in der Winterperiode gering zu halten um somit einem reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>Die Einstellung der Streumaschinen der Winterdienstfahrzeuge der Landeshauptstadt Dresden liegt bei einer Körnung/Sieblinie von 1,2 mm bis max. 1,4 mm. Die Festlegung der Körnung/Sieblinie basiert auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre und garantiert ein sehr gutes Streubild.</p> <p>Eigenschaften sind über ein Produktdatenblatt nachzuweisen.</p> <p>Anlieferungen anderer Qualitäten werden abgelehnt.</p>		
F 1.1	<p>zu 1: Info-Fragebogen</p> <p>Fragetitel</p> <p>1.1 Herkunft des Streusalzes Geben Sie die Herkunft des Streusalzes an!</p> <p>1.2 Frühbezug Die kalkulierten Mengen beziehen sich auf einen Leistungszeitraum vom 01.11.2025 bis 30.04.2026 (Wintersaison). Welcher Nachlass in Euro je Tonne wird im Frühbezug vom 01.10.2025 bis 31.10.2025 gewährt? Die Frühbezugsmenge beträgt 800 t und entspricht der Mindestbestellmenge.</p> <p>1.3 Natriumchlorid Anteil Wie hoch ist der Natriumchlorid Anteil des angebotenen Streusalzes ?</p>	<p>Antwort</p> <p>[Yellow box]</p> <p>[Yellow box]</p> <p>[Yellow box]</p> <p>Antwort - Betrag in Euro [Yellow box] Euro</p> <p>Antwort - Angabe in Prozent [Yellow box] %</p>	
1.1	<p>Streusalz mit einem Mindestgehalt von größer-gleich 97% NaCL.</p>	<p>Mindestbestellmenge: 400 t</p> <p>Geschätzte Bestellmenge: 1.200 t</p> <p>Maximalbestellmenge: 2.500 t</p> <p>Preiseinheit: 1 t</p> <p>Nettopreis in Euro [Yellow box]</p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	[Yellow box]

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.2	Zulageposition Für die Berechnung der Zulage bei Anlieferung des Tausalzes durch Anfahrt mit zuschlagspflichtigen Fahrzeugen im Bereich Silo LKW, Kipper mit Auslaufkippe, Hängerzug/Gliederzug, Walking Floor Fahrzeuge pro Tonne.	Mindestbestellmenge: 300 t Geschätzte Bestellmenge: 400 t Maximalbestellmenge: 500 t Preiseinheit: 1 t Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis Das wirtschaftlichste Angebot je Los erhält den Zuschlag.	<input type="text"/>	100 %

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 2	<p>Streusalz mit einem Mindestgehalt von größer-gleich 97% NaCl</p> <p>soll 5% Feinanteile unter 0,16 mm und keine Anteile über 5 mm enthalten. Produktionsbedingte Toleranzen bis zu 2 % sind zulässig. Das benötigte Streusalz entspricht der Kornklasse M.</p> <p>Das Streusalz wird in Streuguthallen bzw. -silos eingelagert. Zur Erhaltung der Rieselfähigkeit und zur Vermeidung der Brücken- bzw. Wandbildung ist daher eine Begrenzung der anhaftenden Feuchte kleiner-gleich 0,6 Massen-% sicherzustellen und zwingend einzuhalten. Die Ermittlung des Wassergehaltes von NaCl erfolgt nach der ISO 2483.</p> <p>Der Mindestanteil von Natriumchlorid (NaCl) beträgt größer-gleich 97 Massen-% um eine höchste Tauwirksamkeit zu erzielen. Ein Antibackmittel ist dem Streusalz zu zusetzen (>50g/t - <150g/t).</p> <p>Der Anteil an wasserlöslichen Sulfaten darf max. 2% betragen. Die Ermittlung des Sulfatgehaltes erfolgt nach der ISO 2480.</p> <p>Eine gute Rieselfähigkeit wird vorausgesetzt. Rieselhilfen, oder Rieselhilfsmittel, sind Trennmittel, die dem Salz zugemischt werden, um ein Verklumpen oder Verkleben zu verhindern und so die Rieselfähigkeit zu erhalten.</p> <p>Das tauwirksame Produkt muss die DIN EN 16811-1 erfüllen. Nach ökologischen Gesichtspunkten besitzt das Streusalz die Wassergefährdungsklasse 1.</p> <p>Ziel ist es, mit einem geringen Schlämmergebnis bei der Streuung, die Wartungs- und Reparaturkosten für die einzusetzenden Fahrzeuge und deren Streuaufsätze in der Winterperiode gering zu halten um somit einem reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können.</p> <p>Die Einstellung der Streumaschinen der Winterdienstfahrzeuge der Landeshauptstadt Dresden liegt bei einer Körnung/Sieblinie von 1,2 mm bis max. 1,4 mm. Die Festlegung der Körnung/Sieblinie basiert auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre und garantiert ein sehr gutes Streubild.</p> <p>Eigenschaften sind über ein Produktdatenblatt nachzuweisen.</p> <p>Anlieferungen anderer Qualitäten werden abgelehnt.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 2.1	zu 2: Info-Fragebogen		
	Fragetitel	Antwort	
	1.1 Herkunft des Streusalzes Geben Sie die Herkunft des Streusalzes an!	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
	1.2 Frühbezug Die kalkulierten Mengen beziehen sich auf einen Leistungszeitraum vom 01.11.2025 bis 30.04.2026 (Wintersaison). Welcher Nachlass in Euro je Tonne wird im Frühbezug vom 01.10.2025 bis 31.10.2025 gewährt? Die Frühbezugsmenge beträgt 800 t und entspricht der Mindestbestellmenge.	Antwort - Betrag in Euro <input type="text"/> Euro	
1.3 Natriumchlorid Anteil Wie hoch ist der Natriumchlorid Anteil des angebotenen Streusalzes ?	Antwort - Angabe in Prozent <input type="text"/> %		
2.1	Streusalz mit einem Mindestgehalt von größer-gleich 97% NaCL.	Mindestbestellmenge: 400 t Geschätzte Bestellmenge: 1.200 t Maximalbestellmenge: 2.500 t Preiseinheit: 1 t Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.2	Zulageposition Für die Berechnung der Zulage bei Anlieferung des Tausalzes durch Anfahrt mit zuschlagspflichtigen Fahrzeugen im Bereich Silo LKW, Kipper mit Auslaufkippe, Hängerzug/Gliederzug, Walking Floor Fahrzeuge pro Tonne.	Mindestbestellmenge: 300 t Geschätzte Bestellmenge: 400 t Maximalbestellmenge: 500 t Preiseinheit: 1 t Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Das wirtschaftlichste Angebot je Los erhält den Zuschlag.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.		100 %

Angebot

Los	Kurzbezeichnung	Nettosumme (EUR)	Bruttosumme (EUR)
1	Streusalz mit einem Mindestgehalt von größer-gleich 97% NaCl		
2	Streusalz mit einem Mindestgehalt von größer-gleich 97% NaCl		

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>